



## Die blauweissrote Fahne



Die dreifarbige Nationalflagge Frankreichs und Wahrzeichen der V. Republik entstand während der Französischen Revolution aus der Verbindung der Königsfarbe Weiß und den Farben der Stadt Paris - Blau und Rot. Heute weht die Trikolore auf allen öffentlichen Gebäuden und wird bei den meisten offiziellen - zivilen wie militärischen - Feierlichkeiten gehißt.

### Der Ursprung

In den ersten Tagen der Französischen Revolution wurden die drei Farben Blau, Weiß und Rot zunächst zu einer Kokarde zusammengefaßt. Im Juli 1789, wenige Tage vor dem Sturm auf die Bastille, herrschte großer Aufruhr in Paris. Eine Miliz hatte sich gebildet, die als Erkennungsmerkmal eine zweifarbige Kokarde aus den alten Pariser Farben Blau und Rot trug. Am 17. Juli begab sich Ludwig XVI. nach Paris, um die neue Nationalgarde anzuerkennen. Er hatte sich die blau-rote Kokarde angesteckt, der Lafayette, der Kommandant der Pariser Garde, das königliche Weiß hinzugefügt haben soll.



Das Gesetz vom 27. Pluviöse des Jahres II (15. Februar 1794) erklärte die Trikolore zur Nationalflagge und schrieb, auf Anraten des Malers David, vor, daß der blaue Teil an der Fahnenstange zu befestigen sei.

Im 19. Jahrhundert lag das Weiß der legitimistischen Royalisten im ständigen Widerstreit mit den drei aus der Revolution übernommenen Farben. So kam unter der Restauration die weiße Flagge wieder zu Ehren; Louis-Philippe übernahm wieder die Trikolore, gekrönt vom gallischen Hahn.

Die provisorische Regierung zur Zeit der Revolution von 1848 bediente sich ebenfalls der Trikolore, während das aufgebrachte Volk auf den Barrikaden als Zeichen der Revolte die rote Flagge schwang.

Unter der III. Republik kam es allmählich zu einem Konsens zugunsten der drei Farben. Ab 1880 stellte dann die Übergabe der Flaggen an die Armee anläßlich



## PRESIDENCE DE LA REPUBLIQUE

des Nationalfeiertags am 14. Juli einen großen Augenblick patriotischer Verherrlichung dar.

Auch wenn der Graf von Chambord, der Präsident auf den Thron Frankreichs, die Trikolore nie als Nationalflagge anerkannte, bekannten sich letztendlich auch die Royalisten während des Ersten Weltkrieges zu ihr.

### Die französische Nationalflagge Heute

Die Verfassungen von 1946 und 1958 (Artikel 2) machten schließlich die Trikolore zum nationalen Emblem der Französischen Republik.

Heute ziert die Trikolore die öffentlichen Gebäude Frankreichs. Sie wird bei nationalen Gedenkfeiern gehißt, und das Zeremoniell der Ehrenbezeugung ist genau festgelegt. Wenn der Präsident der Republik öffentlich das Wort ergreift, ist im Hintergrund häufig die Nationalflagge und, je nach Anlaß auch die [Europaflagge](#) oder die Nationalflagge eines anderen Staates zu sehen.

|